

Betreff:

Verkehrsüberwachung durch ESWE-Verkehr

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die Verkehrsüberwachung wieder ausschließlich durch die Mitarbeiter/-innen der Verkehrspolizei Wiesbaden durchführen zu lassen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 19.07.2019 wurde von Herrn Stadtrat Kowol die Rechtsgrundlage für die bisherige Durchführung der Kontrollen durch die ESWE-Verkehrs-GmbH erläutert.

Diese Erläuterung ist nicht widerspruchsfrei: Eingangs wird erwähnt, dass die „*ESWE Verkehr setzt dazu ausschließlich das vom Regierungspräsidium Darmstadt bestellte Personal als Ordnungspolizeibeamtinnen/-beamten ein*“. Sodann wird im weiteren Schreiben wieder von „*Mitarbeiter von ESWE-Verkehr*“ gesprochen.

Beamte sind Staatsangestellte und können folglich nicht bei einer GmbH angestellt sein. Zudem ist bei Abschleppmaßnahmen immer der Umweg über die städtische Verkehrspolizei notwendig, da hier keine Befugnisse für die ESWE-Mitarbeiter vorliegen.

Um für den Bürger ein einheitliches Erscheinungsbild der Verkehrsüberwachung im öffentlichen Bereich zu geben, erscheint die Delegation dieser hoheitlichen Aufgabe auf eine GmbH wenig hilfreich; zumal diese Konstellation in Deutschland einmalig sein soll. Mitarbeiter von ESWE-Verkehr in Fahrzeugen und in Kleidung von ESWE ergeben für den Bürger ein verwirrendes Bild von Zuständigkeiten.

Wiesbaden, 12.08.2019